

Kapitel 17 - Das Geheimnis des Schlüssels

Inhaltsangabe von Chantale Zinngrebe

Als alle aufgewacht sind ist Ben bereits im Lehrerzimmer. Jennifer, Miriam, Frank und Thomas gehen hin, um nachzusehen, was er dort macht. Ben behauptet zaubern zu können und demonstriert ihnen seine Kunst. Er lässt z.B. die Falltür auf- und zugehen und lässt es hell und dunkel werden. Er erzählt, dass er alle Zaubereien aus dem Computerspiel kann, aber nur alles was mit zerstören oder andere reinlegen zusammenhängt. Ben will seine Zauberkunst wieder loswerden und so hat Miriam die Idee, dass Ben einfach laut und deutlich sagen soll, dass er die Zauberkraft nicht haben will. Ben und Miriam streiten sich deswegen und Ben lässt Miriam fast zur Hölle fahren lassen. Blitzschnell hat Frank Ben zu Boden gedrückt, sie rollen auf die Falltür zu. Jennifer hält Ben am Pullover fest. Miriam und Thomas ziehen Frank aus dem Loch, an dessen Rand er sich gerade noch festhalten kann. Als Ben dann doch auf Miriam hört, macht Miriam es ihm vor. Schließlich versucht Ben es mit Miriams Vorschlag, es klappt und das Glas der Vitrine fällt zu Boden. Sie nehmen den Schlüssel und gehen ins Schulbüro. Auf dem Schreibtisch ist ein Schlüsselloch. Ben steckt den Schlüssel dort rein und als er ihn umdreht, bewegt sich ein Aktenschrank beiseite, eine Geheimtür erscheint. Sie gehen durch die Geheimtür und stehen im Büro des Bürgermeisters, das eigentlich fünf km weit entfernt ist.

